

Flacherzeugnisse aus Stahl  
**Warmgewalztes Band und Blech**  
 Technische Lieferbedingungen  
 Weiche unlegierte Stähle zum unmittelbaren Kaltformgeben

**DIN**  
**1614**  
 Teil 2

Flat products of steel; hot-rolled strip and sheet; technical delivery conditions; mild unalloyed steels for cold forming

Produits plats en acier; bande et tôles laminées à chaud; conditions techniques de livraison; aciers doux non alliés pour formage à froid

Einsprüche bis 28. Feb 1985  
 Anwendungswarnvermerk  
 auf der letzten Seite beachten!

Mit Entwurf DIN 1614 Teil 1  
 vorgesehen als  
 Ersatz für  
 DIN 1614 Teil 1, 09.74

Zusammenhang mit der von der International Organization for Standardization (ISO) herausgegebenen Norm ISO 3573 - 1976 sowie der von der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl herausgegebenen EURONORM 111-77 siehe Erläuterungen.

#### Inhalt

	Seite		Seite
<b>1 Anwendungsbereich</b> .....	2	<b>7.7 Oberflächenbeschaffenheit</b> .....	3
<b>2 Begriffe</b> .....	2	<b>7.8 Kantenbeschaffenheit</b> .....	3
<b>3 Maße und zulässige Maßabweichungen</b> .....	2	<b>8 Prüfung</b> .....	4
<b>4 Gewichte</b> .....	2	<b>8.1 Vereinbarung von Prüfungen und</b>	
<b>5 Sorteneinteilung</b> .....	2	<b>Bescheinigungen über Materialprüfungen</b> ..	4
<b>6 Bezeichnung und Bestellung</b> .....	2	<b>8.2 Prüfeinheiten</b> .....	4
<b>7 Anforderungen</b> .....	2	<b>8.3 Anzahl der Prüfungen</b> .....	4
<b>7.1 Erschmelzungsverfahren</b> .....	2	<b>8.4 Probenahme</b> .....	4
<b>7.2 Desoxidationsart</b> .....	2	<b>8.5 Anzuwendende Prüfverfahren</b> .....	4
<b>7.3 Chemische Zusammensetzung</b> .....	3	<b>8.6 Wiederholungsprüfungen</b> .....	4
<b>7.4 Wahl der Eigenschaften</b> .....	3	<b>9 Lieferung</b> .....	4
<b>7.5 Mechanische Eigenschaften</b> .....	3	<b>9.1 Kennzeichnung</b> .....	4
<b>7.6 Schweißelgung</b> .....	3	<b>9.2 Verpackung</b> .....	4

Fortsetzung Seite 2 bis 6

## 1 Anwendungsbereich

1.1 Diese Norm gilt für warmgewalzte Flacherzeugnisse (Band, Blech und Stäbe bzw. Streifen) aus weichen unlegierten Stählen nach Tabelle 1, die zur unmittelbaren Kaltformgebung bestimmt sind.

1.2 Die Anwendung der Norm auf längsgeteiltes Band muß besonders vereinbart werden.

1.3 Soweit diese Norm keine davon abweichenden Festlegungen enthält, gelten für die Lieferung der Erzeugnisse zusätzlich die allgemeinen Technischen Lieferbedingungen nach DIN 17 010.

1.4 Diese Norm gilt **nicht** für warmgewalzte Flacherzeugnisse aus

- weichen unlegierten Stählen zum Kaltwalzen (siehe DIN 1614 Teil 1, z. Z. Entwurf),
- allgemeinen Baustählen (siehe DIN 17 100),
- schweißgeeignete Feinkornbaustählen, normalgeglüht (siehe DIN 17 102)
- warmfesten Stählen (siehe DIN 17 155),
- Vergütungsstählen (siehe DIN 17 200),
- Einsatzstählen (siehe DIN 17 210).

## 2 Begriffe

2.1 Flacherzeugnisse haben einen etwa rechteckigen Querschnitt, dessen Breite viel größer als die Dicke ist.

2.2 Als Band bezeichnet man Flacherzeugnisse, die unmittelbar von der Fertigwalze oder den nachgeschalteten Anlagen aus zu einer Rolle aufgewickelt werden. Das Band hat im Walzzustand leicht gewölbte Kanten, es kann aber auch mit geschnittenen Kanten geliefert werden oder durch Spalten eines breiteren Bandes entstehen.

2.3 Als Blech gilt ein Flacherzeugnis mit nicht festgelegter Verformung der Kanten, das in Tafeln meist viereckiger (quadratischer oder rechteckiger) Form, aber auch mit jeder anderen Form (z. B. nach Zeichnung oder rund) geliefert wird; seine Kanten sind roh (d. h. leicht gewölbt) oder mechanisch geschnitten.

## 3 Maße und zulässige Maßabweichungen

Für die Maße und zulässigen Maßabweichungen gelten DIN 1016 oder DIN 1543.

## 4 Gewichte

Für die Gewichtserrechnung ist bei den Stählen nach dieser Norm eine Dichte von  $7,85 \text{ kg/dm}^3$  zugrunde zu legen.

## 5 Sorteneinteilung

5.1 Diese Norm umfaßt die in Tabelle 1 angegebenen Stahlarten, die durch ihre mechanischen Eigenschaften gekennzeichnet und zur unmittelbaren Kaltformgebung (z. B. durch Stanzen, Falzen, Biegen, Pressen, Ziehen, Kaltprofilieren oder Kaltfließpressen) bestimmt sind.

5.2 Die Auswahl der Stahlart ist Angelegenheit des Bestellers. Es empfiehlt sich, gegebenenfalls vorher mit dem Lieferwerk zu besprechen, welche Stahlart und welche Oberflächenbeschaffenheit in Betracht kommen.

## 6 Bezeichnung und Bestellung

6.1 Die Normbezeichnung für einen Stahl nach dieser Norm setzt sich zusammen aus

- der Benennung "Stahl",
- der DIN-Hauptnummer dieser Norm,
- dem Kurznamen oder der Werkstoffnummer für die Stahlart (siehe Tabelle 1).

Gegebenenfalls sind zusätzlich die Oberflächenbeschaffenheit (falls diese vom üblichen Lieferzustand nach Abschnitt 7.7.1 abweicht) sowie etwaige zusätzliche Eigenschaften (siehe Abschnitte 7.7.5 und 7.7.6) im Klartext anzugeben. Ferner ist besonders darauf hinzuweisen, wenn die Erzeugnisse mit Eignung zur Herstellung eines bestimmten Werkstücks (siehe Abschnitt 7.4.1) geliefert werden sollen.

Beispiel:

**Stahl DIN 1614 - StW 24 kalt nachgewalzt**

oder

**Stahl DIN 1614 - 1.0335 kalt nachgewalzt**

6.2 Für die Normbezeichnung der Erzeugnisse gelten die Angaben der Maßnorm.

6.3 Die Bestellung muß alle notwendigen Angaben zur eindeutigen Beschreibung der gewünschten Erzeugnisse sowie ihrer Beschaffenheit und Prüfung enthalten. Falls dazu die Bezeichnungen nach Abschnitt 6.1 und 6.2 nicht ausreichen, sind an diese die erforderlichen zusätzlichen Angaben anzufügen.

## 7 Anforderungen

### 7.1 Erschmelzungsverfahren

Das Erschmelzungsverfahren des Stahles bleibt dem Hersteller überlassen; es wird dem Besteller auf Wunsch bekanntgegeben.

### 7.2 Desoxidationsart

7.2.1 Für die Stahlart StW 22 bleibt die Desoxidationsart dem Hersteller überlassen.